

Bekanntmachung Sonstige: 2026-0617 Aufbereitung/ Verwertung von Sandfangrückständen (AVV 190802) aus den Kläranlagen der Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR

Vergabenummer	2026-0617
Bezeichnung	2026-0617 Aufbereitung/ Verwertung von Sandfangrückständen (AVV 190802) aus den Kläranlagen der Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR
Zu Händen	Hr. Wagner
Postanschrift	Schifferstr. 190
Ort	47059 Duisburg
E-Mail	m.wagner@wb-duisburg.de
URL	https://www.wb-duisburg.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Die Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR (nachfolgend AG genannt) betreiben drei Kläranlagen im Stadtgebiet Duisburg. Es handelt sich hier um die Kläranlagen DU-Huckingen, DU-Hochfeld und DU-Walsum. In diesen Anlagen werden kommunale Abwässer geklärt. Hierbei fallen Sandfangrückstände, AVV-Nr. 190802, an. Diese Sandfangrückstände sind einer ordnungsgemäßen und schadlosen Behandlung/Verwertung zuzuführen.
Umfang der Leistung	Behandlung/Verwertung der anfallenden Sandfangrückstände. Im Leistungszeitraum vom 01.01.2027 - 31.12.2028 fällt in den o.g. Kläranlagen folgende Gesamtmenge an: AVV 190802 Sandfangrückstände - ca. 700 t Die Mengenangabe, Durchschnittswert der letzten Jahre, dient lediglich als Kalkulationshilfe und ist keine verbindliche Angabe, die für die Zukunft zugesagt wird. Hinzu kommen die jahreszeitlichen Mengenschwankungen. Änderungen in der Mengenangabe im Bereich von +/- 20% sind von der Bieterin im Rahmen der Preisbildung einzukalkulieren und führen nicht zu einer Veränderung der angebotenen Konditionen. Die Anlieferung und die Containergestellung erfolgen über die AG und sind nicht Bestandteil der Ausschreibung!

Anlieferung der Sandfangrückstände:

Die Anlieferung der vorgenannten Sandfangrückstände erfolgt durch die AG in Absetzcontainern mit einem Fassungsvermögen von 7 m³.

Die angelieferte Fraktion kann in Einzelfällen größere Mengen an freien Wasseranteilen enthalten. Grundsätzlich werden die Sandfangrückstände auf den Kläranlagen einer Sandwäsche unterzogen. Im Störfall oder in Ausnahmefällen kann es jedoch vorkommen, dass organische Bestandteile oder erhöhte Restanteile im Sandfangrückstand verbleiben.
Eine Untersuchung/Analyse der Sandfangrückstände findet seitens der AG nicht statt.

Die Anlieferungen erfolgen von Montag bis Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr. Zu diesen Zeitpunkten muss die Anlage bzw. Übergabestelle geöffnet sein.
Die Anlieferungen erfolgen sowohl im Containerzug wie auch in Einzelcontaineranlieferungen.
Hinweis: An einem Tag können auch mehrere Anlieferungen erfolgen, ebenso erfolgen über mehrere Tage keinerlei Anlieferungen.

Zur Gewährleistung einer problemlosen Anlieferung muss eine ungehinderte/ barrierefreie An-/Abfahrt zur Anlage bzw. zur Übergabestelle vorhanden sein. Darüber hinaus muss auf dem Gelände der Anlage bzw. Übergabestelle ausreichend Platz für die erforderlichen Rangiervorgänge, insbesondere für die Containerzüge, vorhanden sein.

Es sind ein zentraler Ansprechpartner sowie ein Vertreter seitens der AN zu benennen.
Die AN muss über eine Anlage bzw. Übergabestelle verfügen, die in der Umgebung von Duisburg, max. 25 km Umkreis (Luftlinie) vom Betriebshof DU-Hochfeld, Zur Kupferhütte 10, 47053 Duisburg, liegt.

Auf der Anlage wie auch auf der Übergabestelle muss die Möglichkeit bestehen die angelieferten Abfälle unverzüglich abzukippen. Eine "Zwischenlagerung" der angelieferten und befüllten Container ist nicht möglich.

Alle der im Auftrage der AG eingehenden Abfälle sind auf der amtlich geeichten Waage der Anlage bzw. Übergabestelle zu erfassen. Dieses ist mittels Wiegeschein zu dokumentieren. Eine Durchschrift/Kopie des Wiegescheins ist beim Rücktransport dem Fahrer der AG auszuhändigen.

Auf dem Wiegeschein müssen folgende Angaben vorhanden sein:

- Datum und Uhrzeit der Anlieferung an der Anlage,
- Amtl. Kennzeichen des Fahrzeuges,
- Name/Bezeichnung und Anschrift der Anlage oder Übergabestelle,
- Bezeichnung der Abfallart mit AVV-Nr.,
- Herkunft der angelieferten Abfallart (z.B. Kläranlage Huckingen etc.),
- Bruttogewicht,
- Nettogewicht.

Die auf der Waage erfassten Gewichte gelten als Grundlage für die monatlichen Rechnungen.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung

Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR

Postanschrift

Schifferstr. 190

Ort

47059 Duisburg

Ergänzende / Abweichende
Angaben zum Erfüllungsort

Die Anlieferung der vorgenannten Sandfangrückstände erfolgt durch die AG in Absetzcontainern mit einem Fassungsvermögen von 7 m³.

Die angelieferte Fraktion kann in Einzelfällen größere Mengen an freien Wasseranteilen enthalten. Grundsätzlich werden die Sandfangrückstände auf den Kläranlagen einer Sandwäsche unterzogen. Im Störfall oder in Ausnahmefällen kann es jedoch vorkommen, dass organische Bestandteile oder erhöhte Restanteile im Sandfangrückstand verbleiben.

Eine Untersuchung/Analyse der Sandfangrückstände findet seitens der AG nicht statt.

Die Anlieferungen erfolgen von Montag bis Freitag von 8.00 - 16.00 Uhr. Zu diesen Zeitpunkten muss die Anlage bzw. Übergabestelle geöffnet sein. Die Anlieferungen erfolgen sowohl im Containerzug wie auch in Einzelcontaineranlieferungen.

Die AN muss über eine Erstbehandlungsanlage/Übergabestelle verfügen, die in der Umgebung von Duisburg, max. 25 km Umkreis (Luftlinie), liegt. Anlagen bzw. Übergabestellen mit einer größeren Luftlinienentfernung werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Die vorgenannte max. Entfernung beinhaltet die Entfernung (Luftlinie) vom zentralen Betriebshof DU-Hochfeld, Zur Kupferhütte 10, 47053 Duisburg der AG, zur Erstbehandlungsanlage/Übergabestelle der AN.

Zur Bestimmung der entsprechenden Entfernungen wird das Tool <https://www.luftlinie.org/> verwendet.

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Zeitraum der Leistungserbringung:

Die Ausschreibung erfolgt für einen Vertragszeitraum vom 01.01.2027 bis zum 31.12.2028 (24 Monate).

Dauer (ab Auftragsvergabe)

Beginn 01.01.2027, Ende 31.12.2028

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	23.10.2026
Ende der Angebotsfrist	27.10.2026 10:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	26.11.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode

Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Berufs-/Handelsregister (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über den Eintrag Ihres Unternehmens im Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes.

Der Nachweis kann als Eigenerklärung oder über einen Präqualifikationsnachweis erbracht werden. Kommt das Angebot in die engere Wahl, kann die Auftraggeberin neben der Eigenerklärung explizite

Eignungsnachweise entsprechend der Bekanntmachung für das vorliegende Vergabeverfahren anfordern.

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

- a) Gewerberechtlichen Anmeldung gemäß Gewerbeordnung, die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer.
- b) Nachweis einer gültigen Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) für das Lagern und Behandeln/Verwerten von Sandfangrückständen (AVV 190802) inkl. Anhang. Aus dem Anhang muss hervorgehen, für welche Abfallarten gemäß Abfallverzeichnisverordnung die Anlage zertifiziert ist.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- a) Eigenerklärung des / des Bieters /-in zum Gesamtumsatz des Unternehmens sowie dem Umsatz bzgl. der besonderen Leistungsart die Gegenstand der Vergabe sind, bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre
- siehe Anlage 2, Formblatt F2 - (oder Präqualifikation)
- b) Eigenerklärung des / der Bieters /-in zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialbeiträgen
- siehe Anlage 2, Formblatt F5 - (oder Präqualifikation)
- c) Eigenerklärung des / der Bieters /-in zum Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Benennung des / der Versicherungsgebers /-in und der maximalen Deckungssumme, die min. 2.000.000,- Euro für Personen- 1.000.000,- Euro für Sach- sowie min. 100.000,- Euro für Vermögensschäden betragen muss
- siehe Anlage 2, Formblatt F12 - (oder Präqualifikation oder Kopie einer entsprechenden Versicherungspolice bzw. Bestätigung der Versicherung)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- a) Nachweis einer gültigen Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) für das Lagern und Behandeln/Verwerten von Sandfangrückständen (AVV 190802) inkl. Anhang. Aus dem Anhang muss hervorgehen, für welche Abfallarten gemäß Abfallverzeichnisverordnung die Anlage zertifiziert ist.
- b) Eigenerklärung des / der Bieters /-in zu den wesentlichen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten, vergleichbaren Leistungen mit Angaben zum Auftragswert, Leistungszeitraum und zum / zur Auftraggeber /-in, mit Ansprechpartner /-in und Telefonnummer (Referenzliste)
- siehe Anlage 2, Formblatt F1 - (oder Präqualifikation)
- c) Eigenerklärung des / der Bieters /-in zur Anzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, mit gesondert ausgewiesenem, technischen Personal, in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren
- siehe Anlage 2, Formblatt F3 - (oder Präqualifikation)
- d) Nachweise bzw. Eigenerklärung der Bieterin, dass Sie über fachlich qualifiziertes Personal zur Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen verfügt.

Bedingungen für den Auftrag

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften

Die Zahlung erfolgt, sofern vertraglich keine anderen Regelungen vereinbart werden, innerhalb von 14 Tagen nach ordnungsgemäßer Lieferung und Eingang einer prüffähigen Rechnung mit Abzug von 3 % Skonto oder innerhalb von 30 Tagen netto nach ordnungsgemäßer Lieferung und Eingang einer prüffähigen Rechnung ohne Abzug.

Anderslautende Zahlungsbedingungen können aber angeboten werden und sind in der Anlage 1 - Checkliste - unter dem Punkt "Zahlungsbedingungen" anzugeben. Die offerierte Zahlungsbedingung fließt gem. Punkt 1.6.3.1 der kaufmännischen Vorbemerkungen in die Angebotsbewertung ein.

Sonstige Bedingungen

- Sonstige Bedingungen
- a) Eigenerklärung des / der Bieters /-in anstelle eines Gewerbezentralregisterauszuges
- siehe Anlage 2, Formblatt F4 - (oder Präqualifikation)
 - b) Eigenerklärung des / der Bieters /-in zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialbeiträgen
- siehe Anlage 2, Formblatt F5 - (oder Präqualifikation)
 - c) Eigenerklärung des / der Bieters /-in zur illegalen Beschäftigung von Arbeitskräften
- siehe Anlage 2, Formblatt F6 - (oder Präqualifikation)
 - d) Eigenerklärung des / der Bieters /-in zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen
- siehe Anlage 2, Formblatt F7 - (oder Präqualifikation)

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

- Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten
- Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

- Postalischer Versand
- Elektronisch
- URL zu den Auftragsunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

- Beginn der Angebotsöffnung
- Ort
- Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen

Angebotsabgabe

- Art der akzeptierten Angebote
- URL zur Abgabe elektronischer Angebote
- Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)
- Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für

Unternehmen innerhalb des
Bieterools sperren

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer
sind bereits bei der Angebotsabgabe
anzugeben. Ja

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz Metropole Ruhr unter <https://www.vergabe.metropoleruhr.de> zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das oben genannte Vergabeportal. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren.

Bekanntmachungs-ID CXS0YRTDY6J1RQLQ